



Workshop Tontechnik

Voraussetzungen: Keine



Zielgruppe:

Das Workshop richtet sich an Anfänger und Interessierte ohne jede Vorbildung auf diesem Gebiet. Vereinsmitarbeiter Lokalbesitzer und Veranstalter sollen so in der Lage sein, eigene Events tontechnisch zu betreuen aber auch bei der Einholung von Angeboten diese besser beurteilen zu können.

Programm:

Nach dem Workshop können die Teilnehmer einfache Tonanlagen selber aufbauen und bedienen.

1. Abend



- **Kurze Einführung in die Tontechnik**
- Der Weg des Schalls vom Mikrofon zum Lautsprecher
- Arten von Mikrofonen und deren Anwendung
- Tonveränderung durch Tonprozessoren (Equalizer, Kompressor, Limiter, Normalizer, Effekt usw.)
- Grundlagen der Klangverbesserung bei Gesangsstimmen



- **Methoden der Live-Beschallung**
- Woraus besteht eine Tonanlage
- Aufstellung Mikrofone für Gesang und Instrumentierung
- Boxenanordnung
- Monitoring
- Begriffsbestimmungen (was ist eine D/I-Box, ein Line Array usw.)



2. Abend (praktische Arbeiten)

- **Aufbau einer Tonanlage**
- Zusammenschließen von Mischpult, Mikrofonen, Lautsprechern
- Verkabelung (welches Kabel wofür)
- „Einschleifen“ von Effekten in einen Kanal
- Vergleich Analog-Mischpult/Digitalmischpult
- **Einführung in die Mischpultbedienung**
- Analogmischpult mit Effekt und Equalizer
- Digitalmischpult



Referent:

Peter Kremmel ist gelernter Programmierer und Systemanalytiker, der sein Hobby – Musik u. Kunst – zum Beruf machte. Von 1970 bis 1991 organisierte er als Hobby ca. 2000 Events, bei denen er für die Technik zuständig war und auch selber auf der Bühne stand. Ab 1992 war er dann mit seiner Firma 1AA bei 4000 Musik- u. TV-Produktionen als Produktionsleiter tätig und stand oft auch selber am Mischpult oder führte Regie (Alpenparty mit 80.000 Zusehern, Theaterproduktionen mit Elfriede Ott, Gerd Bronner, Adi Hirschal, Josi Prokopetz, Weinzettl & Rudle uvm.)

